

thums so häufig vorkommenden Münz-, Mass- und Gewichts-Benennungen zu dienen, wurde zu seiner Zeit durch den Württembergischen Verlags-Verein ausgegeben:

**J. L. Wurm,**

de ponderum, nummorum, mensurarum ac de anni ordinandi rationibus apud Romanos et Graecos;  
cum tab. gr. 8. 1820.

Herabgesetzter Preis 1 fl. 30 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  fl.

Wir haben auch dieses anerkannt vorzügliche Werkchen in unsern Verlag aufgenommen und den Preis desselben, gegen den früheren von 2 fl. 24 kr., wie vorsteht, bedeutend heruntergesetzt.

Stuttgart und Tübingen, im Decbr. 1837.

*J. G. Cotta'sche Buchhandlung.*

[195.] Vortheilhaftes Anerbieten  
für  
**Sortiments-Handlungen.**

Von dem ohnehin schon so billig gestellten Preis (100 Bogen des grössten Lexikonformats 3  $\frac{1}{2}$  fl. 20 kr. od. 6 fl. 30 kr.) des in meinem Verlage erschienenen

## WOERTERBUCHS

der  
deutsch-französischen u. französisch-deutschen Sprache,

vom

Professor *Lendroy,*

gestatte ich in laufender Rechnung bei festverlangten einzelnen Exemplaren

40  $\frac{0}{100}$  Rabatt

und gebe überdies bei sechs auf einmal festverlangten Exemplaren

ein **Gratisexemplar,**

und bei zehn auf einmal festverlangten Exemplaren

zwei **Gratisexemplare.**

Den Preis für das Publicum setze ich nicht herab, sowie denn auch bis Jubilate 1839 keine neue Auflage davon erscheint. Aus diesen Gründen können selbst kleinere Sortimentshandlungen ein gutes Geschäft machen, wenn Sie 6 Exemplare mit 40  $\frac{0}{100}$  Rabatt und einem Freixemplar fest nehmen, die doch gewiss bis zum Zahlungstermin, also im Laufe von funfzehn Monaten, während drei Schulsemestern, abzusetzen sind.

Frankfurt a. M., d. 2. Jan. 1838.

Mit Achtung und Ergebenheit

*J. D. Sauerländer.*

[196.] Die  
**Allgemeine Bibliographie**  
für  
**Deutschland**

beginnt mit der ausgegebenen ersten Nummer für 1838 ihren dritten Jahrgang, und liefert wie bisher

I. In der ersten Abtheilung

eine wöchentliche, möglichst vollständige Uebersicht aller neuen Erscheinungen der Literatur Deutschlands in genauem Abdruck der Titel nach den vorliegenden neuen Werken, neuen Auflagen, Fortsetzungen etc. mit Angabe des Charakters und Wohnorts des Verfassers, der Seitenzahlen, Preise, nebst nöthigen Bemerkungen; ferner übersichtliche Notizen über

- a) im Preise herabgesetzte,
- b) künftig erscheinende Werke,
- c) den summarischen Inhalt ausgegebener Prospective und Subscriptionsanzeigen,
- d) Uebersetzungsanzeigen.

II. In der zweiten Abtheilung

wöchentliche Uebersichten der wichtigern neuen Erscheinungen der Literatur des Auslands, der französischen, englischen, italienischen, spanischen, holländischen, schwedischen, dänischen, russischen, polnischen u. a. Sprachen.

Schliesslich enthält sie Anzeigen über Bücherverbote, Auktionen, ausgegebene Kataloge und andere Notizen, welche sich auf den Bücherverkehr beziehen.

Der Preis des Jahrgangs der Allgemeinen Bibliographie von 52 Nummern mit vierteljährlichen und ausführlichen alphabetischen und systematischen Jahresregistern (etwa 70 Bogen) ist 2  $\frac{1}{2}$  fl. 6 kr. netto. Bei grösseren Bestellungen berechne ich 10 Expl. mit 33  $\frac{0}{100}$ , 25 Expl. mit 40  $\frac{0}{100}$ , 50 Expl. mit 50  $\frac{0}{100}$  Rabatt vom Ladenpreise.

Leipzig, im Januar 1838.

*F. A. Brockhaus.*

[197.] **Nova-Zettel.**

Bei Th. Bader in Berlin ist so eben erschienen:

**Nante Strumpf's hinterlassene Papiere,**

herausgegeben von und zum Besten seiner strumpflofen Familie. Erster Band:

**Nante Strumpf's Weltgang.**

Erste Abtheilung. In Berlin. geh. Pr. 6  $\frac{0}{100}$  fl.

Es wird Ihnen bekannt sein, wie großes Glück Nante Strumpf im Verhör beim Publikum gemacht hat, und werden daher Nante's hinterlassene Papiere ein nicht minder großes Publikum finden.

Beim Verlangen von Inseraten werde ich die besonders berücksichtigen, welche eine Partie von 6—8 Expl. auf feste Rechnung verlangen. 8 Expl. gegen baar erlasse ich mit 1  $\frac{1}{2}$  fl. sächs.

**Nicht zu übersehen.**

Von nachstehenden Werken lasse ich Anzeigen mit Raisonnement auf  $\frac{1}{4}$  Bogen drucken, wer von denselben gratis beilegen will, betriebe dieselben in der benötigten Anzahl zu verlangen, mit genauer Angabe der Firma (Strasse u. Nr. nicht zu vergessen). Auch bitte ich von den darauf verzeichneten Werken zugleich nach Gutdünken à Cond. zu verlangen.

Die Kunst, sich die Englische Sprache durch eine ganz neue übersichtliche Methode in zwei und funfzig eingetheilten Stunden gründlich eigen zu machen. Mit sorgfältiger Bezeichnung der richtigen Aussprache eines jeden darin vorkommenden Wortes, und mit einer reichhaltigen Sammlung der gebräuchlichsten Wörter und Redensarten. Nach N. B. Gravisi's Methode für die Franz. u. Italien. Sprache, bearbeitet von J. W. Wolff (Lehrer der Englischen Sprache in Berlin). 1838. geh. Pr. 12  $\frac{0}{100}$  fl.

Nante Strumpf's hinterlassene Papiere u. geh. 6  $\frac{0}{100}$  fl. 1838.

**Chronologischer Raupenkalender,**

oder:

**Naturgeschichte der europäischen Raupen,**

wie dieselben der Zeit nach in gewissen Monaten in der Natur zum Vorschein kommen. Nebst einem